

## Presseinformation

23. Juli 2004

### **„Schatzsuche Eisenstraße“ hat bereits über 80.800 Datensätze**

#### **Spannende neue Inhalte auf**

Unter [www.eisenstrasse.info](http://www.eisenstrasse.info) bietet der Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland seit geraumer Zeit die Chance, diverse Schätze an der NÖ Eisenstraße zu entdecken. Durch eine digitale Vernetzung und leichte Zugänglichkeit von Archiven, Bibliotheken, Museen, Experten und Wissensinhalten hat der Besucher hier die Möglichkeit, in mittlerweile über 80.800 Datensätzen interessante Museumsobjekte, Literatur über die Eisenstraße und aus den Bibliotheken der Region, kostbare Archivalien sowie Informationen aus unterschiedlichen Bereichen von Geschichte über Volkskultur bis zur Naturkunde rund um das Thema Eisenstraße zu suchen und zu finden.

Neue Inhalte sind etwa die Lokalkapläne und Pfarrer Puchenstubens, die „Buchhalter des Lebens“, von 1790 bis 1860, eine Auswahl aus den Puchenstubener Pfarrmatriken und deren statistische Bearbeitung von Dr. Herbert Krückel, die Geschichte der Baugewerbe-Innung von Ybbsitz, bearbeitet von Dr. Herwig Reichenfelser, oder eine Befragung über das Brauchtum der Region, erstellt von Alexander Mucha in Zusammenarbeit mit der Fachschule für ökologische Land- und Hauswirtschaft in Gaming.

Nähere Informationen beim Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland unter der Telefonnummer 07443/866 00, Mag. Heidemarie Thonhofer, e-mail [doku@eisenstrasse.info](mailto:doku@eisenstrasse.info) und [www.eisenstrasse.info](http://www.eisenstrasse.info).